



LAND

OBERÖSTERREICH

ZUKUNFT LANDWIRTSCHAFT 2030

Landwirtschaft 4.0 - Das (smarte) Ende
des traditionellen Handwerks?





LANDWIRTSCHAFT 4.0 – DAS (SMARTE) ENDE DES TRADITIONELLEN HANDWERKS?

In keinem anderen Bundesland ist die Tierproduktion von so großer Bedeutung wie in Oberösterreich. Die Versorgung mit Fleisch- und Milchprodukten ist ein zentraler Wirtschaftssektor in unserem Bundesland. Die Rinderhaltung ist in ihrer wirtschaftlichen und auch kulturellen Bedeutung unangefochten der stärkste landwirtschaftliche Produktionsbereich in Oberösterreich.

Alleine der Produktionswert von rund 670 Mio. Euro in der Rinder- und Milchwirtschaft unterstreicht diesen Stellenwert. Die Rinderhaltung zeigt auch die Gegensätze zwischen dem traditionellen Handwerk der Weidehaltung auf der einen Seite und hochautomatisierten Freilaufställen auf der anderen Seite auf. So befindet sich etwa die Hälfte aller Melkroboter (370 Stück) in Oberösterreich. Ist die Rinderwirtschaft daher an einem Scheideweg angelangt?

Gemeinsam mit Experten diskutieren wir über neue Herausforderungen und Chancen, Stärken und Schwächen der aktuellen und zukünftigen Rinderhaltung.

Werden Sie selbst ein Teil unserer gemeinsamen Strategie „Zukunft Landwirtschaft 2030“ - wir sehen uns in Burgkirchen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Max Hiegelsberger'.

Max Hiegelsberger
Landesrat

PROGRAMM:



- 19:00 Uhr ERÖFFNUNGSSTATEMENT LR Max HIEGELSBERGER
- 19:15 Uhr WAS BEDEUTET FORTSCHRITT FÜR UNS LANDWIRTE? -
EINE ANALYSE AUS SICHT EINES ETHIKERS - Christian DÜRNBERGER
- 19:45 Uhr NACHHALTIGKEIT & WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER OÖ RINDERPRODUKTION -
EIN WIDERSPRUCH? - Werner HABERMANN
- 20:15 Uhr PUBLIKUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN

REGIONALER IMBISS

Montag, 18. November 2019 | 19:00 Uhr | LWS Burgkirchen, Unterhartberg 5, 5274 Burgkirchen

Um **Anmeldung** mittels Anmeldeformular unter www.dasbestefuersland.at oder per Mail an agrarzukunft2030@ooe.gv.at **bis 12. November 2019** wird gebeten.



Dr. Christian DÜRNBERGER

Dr. Christian Dürnberger, geboren in Steyr/Oberösterreich, studierte Philosophie und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien. Danach beschäftigte er sich an verschiedenen universitären Institutionen in München mit Fragen der angewandten Ethik im Bereich der Beziehung zwischen Mensch und Natur in der Landwirtschaft. Mit seiner Arbeit „Widerspruch Natur. Vorstellungen der Mensch-Natur-Beziehung in der Kontroverse um die Grüne Gentechnik“ promovierte er an der Hochschule für Philosophie in München.

Seit 2015 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Messerli Forschungsinstitut in Wien. Seine Forschungsinteressen gelten der veterinärmedizinischen Ethik und der Ethik in der Landwirtschaft.



DI Werner HABERMANN

DI Werner Habermann stammt von einem Rindermastbetrieb mit Mutterkuhhaltung im Bezirk Melk/Niederösterreich. Nach seinem erfolgreichen Studienabschluss an der Universität für Bodenkultur Wien war bzw. ist er seit 1999 in verschiedenen Funktionen in der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf sowie in der ARGE Rind tätig. Als erfahrener Verhandler und Netzwerker führt er seit 2014 die Geschäfte der ARGE Rind. Zudem ist er auch bei der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf als Geschäftsführer der Sparte Rind sowie der Sparte Schafe und Ziegen tätig.

Hinweis zur Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Abwicklung **des Projektes „Zukunft Landwirtschaft 2030“** verarbeitet. Ihre Daten werden bis auf Widerruf von der Abteilung Land- und Forstwirtschaft verwendet. Sie können jederzeit schriftlich an lfw.post@ooe.gv.at gegen die Verwendung Ihrer Daten Widerspruch einlegen. Für den Fall, dass dritte Personen zu einer Veranstaltung angemeldet werden, erklärt die anmeldende Person hiermit ausdrücklich dafür bevollmächtigt zu sein. Soweit für die Abwicklung **des Projektes „Zukunft Landwirtschaft 2030“** erforderlich, werden Ihre Daten an Dritte (z.B. Kooperationspartner und Referenten) weitergegeben.

Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf der Landeswebsite sowie vereinzelt in Printmedien veröffentlicht (berechtigtes Interesse).

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: +43 (0) 732 7720 – 11501, lfw.post@ooe.gv.at, Druck: BTS Druckkompetenz GmbH [2019734]